

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

NOVEMBER

1. Direktor Emil Scherrer von den Papierfabriken Landquart tritt heute in den Ruhestand. 1896 geboren, wuchs er in Landquart auf, wo sein Vater Direktor der Papierfabriken von 1897 bis 1935 war. 1929 erfolgte sein Eintritt als Betriebsleiter und 1936 übernahm er die technische Direktion.

Hannes Waldburger, bisher Kur- und Verkehrsdirektor in Lenzerheide, tritt seinen neuen Posten als Kurdirektor in Flims an, während der bisherige Leiter des Verkehrsbüros Flims, H. Giger, im Rahmen einer Umorganisation des Kur- und Verkehrsvereins Flims als Verkehrsdirektor wirken wird.

Das altbekannte Hotel Steinbock schließt mit heute seine Tore. Es wird abgebrochen werden, um einem Neubau Platz zu machen. Dasselbe Schicksal ereilte auch das Hotel Lukmanier am Postplatz, das vor kurzem seine Tore schloß.

4. Das Schulhaus von Sur i. O. wird eingeweiht.
5. In der heutigen Volksabstimmung wird die neue Wahlgrundlage des Nationalrates angenommen. Graubünden ist, mit fünf anderen Kantonen zusammen, bei den verwerfenden Ständen mit 4254 Ja gegen 14572 Nein. Die kantonale Abstimmung ergibt 13517 Ja gegen 6466 Nein für die Revision des kantonalen Jagdgesetzes und 14453 Ja gegen 4504 Nein für die Teilrevision des kantonalen Sanitätsgesetzes (Zulassung der Chiropraktiker). In Davos genehmigen die Stimmbürger mit 864 Ja gegen 386 Nein den Kredit für die Erstellung einer ganzjährigen Schwimmbadanlage auf dem Gelände des alten Golfplatzes. Ebenso genehmigen sie die Erhöhung des jährlichen Beitrages an den Verkehrsverein Davos von Fr. 50 000.— auf Fr. 62 000.—.

Die Davos-Parsenn-Bahn erhält für die kommende Saison neue Doppelwagen. Wegen ihrer Größe werden sie nicht über Klosters, sondern über Thusis-Filisur nach Davos transportiert. Da für den Transport der elektrische Strom abgestellt werden muß, kommt wieder die Dampflokomotive zu Ehren, die noch im Depot Landquart steht.

8. Der Föhnsturm, der in den letzten Tagen die Zentralschweiz heimsuchte, war auch in Graubünden zu verspüren, wenn auch wesentlich schwächer. Einzig oberhalb Tschierschen legte der Föhnsturm auf einer Fläche von 8–10 ha ungefähr 3000 Festmeter Wald um.

10. Der Orchesterverein Chur feiert sein 50jähriges Bestehen mit einem Konzert im Stadttheater. Solistin ist Beatrice Pult-Menzel mit Werken von Haydn, Beethoven (NBZ 14. Nov., BT 15. Nov., FR 19. Nov.).
Das Bündner Jugendparlament wählt zu seinem neuen Präsidenten Hans Martin Schmid, Student der Geschichtswissenschaften in Zürich. Der zurücktretende erste Präsident des Bündner Jugendparlamentes war Franz Dettling.
11. In der Klosterkirche Disentis wird die Erinnerungsfeier für die vor 250 Jahren vorgenommene Weihe der Kirche gehalten. Das Pontifikalamt hält S. G. Abt Leonhard Boesch von Engelberg. Die Festpredigt hält HH. Can. Chr. Berther, Ruis.
Die traditionelle Protestantentagung der Sektion Oberengadin/Bergell/Puschlav des Schweiz. Volksbundes vom Reformationssonntag findet in St. Moritz statt. Redaktor Chr. Walther von der «Terra Grischuna» hält das Referat: «Wir und die andern».
11. Die Bürgergemeinde Schiers genehmigt ein Reglement über den Erwerb des Bürgerrechtes. Neu sind darin Bestimmungen über obligatorische Wohnsitzdauer. Ebenso wird beschlossen, in der «Au» bis auf weiteres kein Land für Bauplätze und andere Zwecke mehr abzugeben.
12. In St. Moritz stirbt in seiner Villa Christian Schmid, Großindustrieller, Mailand. Erst kürzlich wurde ihm das St. Moritzer Bürgerrecht ehrenhalber verliehen. Er stiftete die drei neuen Glocken der insgesamt 5 Glocken und die Glockeneinrichtungen in Malans, die am 12. November 1961 eingeweiht wurden (FR 22. Nov.).
13. Im Rahmen einer öffentlichen Vortragsveranstaltung, organisiert durch die HAGG, spricht alt Seminardirektor Dr. Martin Schmid über den am 26. Dezember 1762 zu Malans geborenen Joh. Gaud. von Salis-Seewis.
Die 57. ordentliche Generalversammlung der Kontroll- und Zentralmolkerei Davos beschließt den Teilumbau der Liegenschaft «Quellenhof» für ca. 460 000 Franken, wobei ein «Tafoser-Weinstübli», ein geräumiges Speiserestaurant mit Wirtewohnung und Magazine eingebaut werden.
14. Die Gruppe Davos der NHG bietet einen Vortrag von Dr. Peter Sager, Leiter des Ost-Instituts, Bern, mit dem Thema «Die Auseinandersetzung zwischen Ost und West».
Im Hotel «Traube» Chur hält Prof. Dr. R. Trümpy vom Geologischen Institut der ETH auf Einladung der NFGG einen Vortrag über die Entstehung bündnerischer Sedimentserien.
Die Generalversammlung des Verkehrsvereins Pontresina findet unter dem Präsidium des neuen Präsidenten Paul Nauser statt. Direktor O. Largiadèr gibt bekannt, daß im Sommer 208 922 Übernachtungen gezählt wurden.

15. In Klosters tagt eine außerordentliche Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins, welche über die Wahl des Geländes für die Erstellung einer Sportplatzanlage und deren Finanzierung zu beschließen hat. Aus zwei Varianten wählt die Versammlung fast einstimmig die durch den Gemeindegeld von Fr. 700 000.— für den Bodenerwerb bereits sanktionierte Lösung: eine Anlage in der Größe von 11 400 m² am linken Ufer der Landquart auf dem Areal des Hotels «Silvretta». Die Kosten der Erstellung sollen (ohne Landerwerb) ca. 850 000.— Franken betragen.

16. Die Universität Freiburg verleiht Gebhard Karst, Industrieller in Thalwil, den Ehrendokortitel. Dr. h. c. Karst ist Bürger von Trimmis, wuchs in Chur auf und besuchte bis zu seiner Erblindung die Kantonsschule Chur.

Die Walservereinigung Graubünden hält in der «Hofkellerei» ihre Jahresversammlung ab. Prof. Dr. P. Zinsli, Bern, spricht im Anschluß daran über «Bedrohtes und untergegangenes Walsertum».

Im Schoße der Sektion Rätia SAC, Chur, spricht Gustav Muntwyler, Luzern, über seine Streifzüge durch Nepal.

Nach zweijährigem Provisorium erläßt der Stadtrat von Chur ein Gesetz, das den Verkaufsgeschäften in Chur erlaubt, an den beiden Donnerstagen vor Weihnachten ihre Geschäfte bis 22 Uhr offen zu halten, dem Personal aber am darauffolgenden Tag bis 9.30 Uhr und am ersten Werktag des andern Jahres ganz frei zu geben.

Durch letztwillige Verfügung vermacht Johann Gadiant, Trimmis, dem Kantonsspital Chur Fr. 20 000.—, bestimmt für den Ausbau des Behandlungszentrums für Krebskranke. Ebenso vermacht der Verstorbene in einem Johannes-Gadiant-Fonds, der bei der Standesbuchhaltung verwaltet wird, Fr. 10 000.— zugunsten von armen gewerblichen und kaufmännischen Lehrlingen.

17. In Klosters tagt die kantonale Lehrerkonferenz. Im Mittelpunkt steht ein Referat von Prof. Dr. Paul Moor vom Heilpädagogischen Seminar Zürich und Ordinarius für Heilpädagogik an der Universität Zürich über «Wege der verstehenden Erfassung schwieriger Schüler».

18. Im Stadttheater Chur wird durch die Operetten-Gastspiele Basel ein Gastspiel geboten mit der Operette «Schwarzwaldmädel».

In Thusis geben Frau Ruth Byland (Klavier) und Willy Byland (Violine) den dritten und letzten Beethoven-Sonaten-Abend.

Die 108. Delegiertenversammlung des Kantonal-Turnvereins in Domat/Ems ernennt unter dem Präsidium von Arnold Bachmann, Tamins, drei Ehrenmitglieder: Gallus Frei, Chur, Fritz Wüstemann, Malans, und Hans Möhr, Chur.

19. Der Große Rat tritt zu seiner Herbstsession zusammen, welche durch eine Rede von Landespräsident Edwin Decurtins eröffnet wird.
In Chur stirbt unerwartet im Alter von 58 Jahren Musikdirektor Robert Curau. Der Verstorbene war Bürger von Tomils und erwarb sich das Lehrerpapent 1924 an der Kantonsschule. 1941 trat der Verstorbene in die Dienste des Kantons auf der Lohn- und Verdienstersatzkasse, um bei Einführung der AHV im Jahre 1948 in deren Dienste zu treten. Er leitete als Dirigent die Musikgesellschaften Felsberg und Chur (BT/FR 27. Nov., NBZ 29. Nov.).
Edy Reinalter, Olympiasieger 1948 und ehemaliger Leiter der Skischule St. Moritz, stirbt im Vorarlberg, wo er der Jagd oblag. Der Verstorbene war Mitglied des Gemeinderates von St. Moritz und der Verwaltungskommission der Drahtseilbahnen von St. Moritz.
20. Peter W. Loosli erzählt in Chur mit seinen Marionetten das Spiel «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry.
21. In Amriswil vollendet die älteste Schweizerin, Frau Marie Grob-Sutter, ihr 105. Lebensjahr. Die Jubilarin wurde 1857 in Schiers-Tersier geboren.
23. In Chur wird das Aktionskomitee «Pro San Bernardino», das unter dem Präsidium von Dr. R. Planta, Rietberg/Rodels stand, aufgelöst, nachdem sein Ziel, der San Bernardino-Tunnel, im Bau ist. Es wird beschlossen, Dr. v. Planta soll ein Nachfolgekomitee zur Propagierung der San Bernardino-Route gründen (NBZ 27. Nov.).
24. Der Verband Schweiz. Konsumvereine eröffnet heute offiziell das in einjähriger Arbeit erstellte Regionallagerhaus an der Ringstraße Chur.
In Davos-Clavadel wird das neue Posthaus bezogen. Im Parterre befinden sich die Bureauräume, im ersten Stock die Wohnung des Posthalters.
25. In Sedrun wird ein neues Schulhaus eingeweiht.
26. In Chur weilt die nationalrätliche Kommission, die sich mit der Vorlage betr. Erhöhung des Bundesbeitrages an die italienischsprechenden Tal-schaften Graubündens befaßt, in Anwesenheit von Bundesrat Dr. H. P. Tschudi.
27. Im Schoße der HAGG referiert Dr. Chr. Simonett, Zillis, über das Thema «Die reichsfreien Romanen in den Hinterrheintälern».
An der med. Fakultät der Universität Basel promoviert Hansueli Steiner von Thusis zum Dr. med.
30. An der Universität Freiburg promoviert Christoph Federspiel von Domat/Ems zum Dr. Ing. chem.

DEZEMBER

1. Die Bündner Privatbank mit ihren Filialen und Agenturen wird mit heute von der Schweiz. Bankgesellschaft übernommen. Dieser Übernahme gingen

heftige Diskussionen und Zeitungspolemiken im Laufe des Frühjahres voraus, indem gewisse Kreise diese Bank als rein bündnerisches Unternehmen weitergeführt wissen wollten.

Das Kunsthaus Zürich eröffnet eine Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen und Plastiken des Bündner Malers und Plastikers Alberto Giacometti (geb. 1901).

Dipl. Architekt Gaudenz Risch von Chur wird an die Redaktion der Schweiz. Bauzeitung in Zürich berufen. Er übernimmt das Amt am 1. Jan. Der verstorbene Professor Dr. Alexander Pfister von Schlans hat seiner Heimatgemeinde Schlans in Form einer gemeinnützigen Stiftung und weiteren Institutionen die Summe von Fr. 374 000.— vermacht.

2. Die Sektion Graubünden der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten eröffnet ihre traditionelle Weihnachtsausstellung im Kunsthaus Chur. Bei diesem Anlaß singen Angelica und Cla Biert ladinische Volkslieder zur Gitarre.
5. Im Schoße der NFG referiert Dr. R. F. Schloeth, Zoologe, Zernez, über «Hirschwanderungen im Nationalpark».
4. In Zürich wird ein «Verein ehemaliger Hofschüler von Chur» gegründet. An der Gründungsversammlung nehmen ca. 70 Personen teil. Als Präsident wird Direktor Dr. h. c. Gebhard Karst gewählt.
8. In der St. Martinskirche Chur gelangt die h-Moll-Messe von J. S. Bach zur Aufführung. Es musizieren der St.-Galler Bach-Chor, der Kammerchor Chur, das Collegium musicum, Chur, Bläser des Zürcher Tonhalle-Orchesters und die Bamberger Symphoniker.
9. In Immensee stirbt P. Peter Zarn von Domat/Ems, Senior der Schweiz. Missionsgesellschaft Bethlehem. Er wurde 1909 zum Priester geweiht. Von 1923 bis 1947 war P. P. Zarn Assistent des Generalobern.
In der Abstimmung in Chur erhalten der Nachtragskredit für das neu erstellte Schlachthaus 1603 Ja und 1236 Nein. und die gesetzliche Regelung des Abendverkaufs vor Weihnachten 1778 Ja und 1104 Nein. In den Bürger-rat Chur wird gewählt J. H. Juon-Schöllkopf, Treuhänder.
11. In Davos tagt die ordentliche Generalversammlung des Bündner Hotelier-Vereins.
13. Bei einem geschäftlichen Aufenthalt in Zürich stirbt alt Ständerat Dr. Joseph Vieli im Alter von 78 Jahren. Viele Jahre amte er der Verstorbenen als Kreispräsident des Kreises Rhäzüns und von 1916 bis 1927 als Mitglied des Großen Rates. Von 1919 bis 1927 war er Aktuar des damaligen Bündner Landwirtschaftlichen Vereins. Seine Wahl in den Kleinen Rat erfolgte 1927, wobei er bis zu seinem Austritt 1936 dem Justiz- und Polizeidepartement vorstand. Sein Ständeratsmandat übte Dr. Vieli von 1938 bis 1956 aus (BT 21. Dez.).

14. In Davos wird das neue, 90 Betten zählende Hotel «Du Midi» eröffnet. In einer Bauzeit von ca. 11 Monaten wurde es aus dem seinerzeitigen Sanatorium zum modernst eingerichteten Hotel umgebaut. Es ist im Besitze des Schweiz. Betriebskrankenassenverbandes.
15. An der phil. Fakultät I der Universität Zürich promoviert Willy Merkli, Chur, zum Dr. phil. Er wird im Januar seine Tätigkeit als Lehrer an der Kantonsschule aufnehmen.
16. In Sent wird ein neuer Skilift eröffnet, der eine Länge von 850 m aufweist und eine Höhendifferenz von 250 m überwindet.
17. Die Schweizer Volksbank eröffnet am Kornplatz eine Filiale, um später in das bereits erworbene und vor dem Umbau stehende ehemalige Haus Schwartz neben dem Rathaus zu ziehen.
18. Die städtische Kunstkammer Zürich «zum Strauhoff» eröffnet eine Ausstellung mit Werken des Malers Rätus Caviezel.
Der Bundesrat wählt in den Stiftungsrat der Stiftung Pro Helvetia für den zurücktretenden Dr. Andrea Schorta, Chur, neu Dr. Jon Pult, Chur.
20. Auch in Savognin wird ein «Gipfelskilift» eröffnet; dieser führt nach Martegnas.
22. Die Skilifte Crap Sogn Gion in Laax werden ebenfalls eröffnet.
20. Außerordentliche Schneefälle haben über das Wochenende ganz Graubünden eingeschneit. Es entstanden allerorten starke Verkehrsstörungen, die sich umso unliebsamer auswirkten, als im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage der Straßen- wie der Bahnverkehr außerordentliche Verkehrsspitzen aufwies.
22. Im Stadttheater veranstaltet die Stadt Chur eine Gedenkfeier zum 200. Geburtstag des Dichters, Politikers und Offiziers Joh. Gaud. von Salis-Seewis. Das Leben dieses verdienten Bündners wird von Kantonsbibliothekar Dr. Gian Caduff dargestellt.
26. Die Romania hält ihre Jahresversammlung in Trun ab. Dabei tritt Konrektor Dr. Gion Deplazes, Chur, als Redaktor des «Nies Tschespet», den er 10 Jahre lang betreute, zurück. Als Nachfolger wird Lehrer Alfons Vinzens, Trun, gewählt. Zum Redaktor des offiziellen Organs der Romania, des «Ischi», wird Dr. Alfons Maissen, Kantonsschullehrer, Chur, als Nachfolger des verstorbenen Prof. G. Gadola gewählt.
31. Dr. Andrea Bezzola scheidet mit heute nach 6½-jähriger Tätigkeit als Regierungsrat, mit Ablauf seiner Amtsperiode, aus dem Kleinen Rat aus. Er wurde am 18. März 1956 als Nachfolger von Dr. A. Theus gewählt.
Die seit 1824 in Thuis bestehende Firma Jakob Casparis AG geht durch Kauf an den VOLG, Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften, über. Damit geht ein weiteres Familienunternehmen mit Tradition im wirtschaftlichen Konzentrationsprozeß unter.